

"-- Und zwecks Orientierung nehmt Ihr diese Karte zur Hand!"

Autor(en): **Sperling, Walter**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Ausweg

Beim Apotheker findet eine Kontrolle statt. Dabei stellt der Beamte fest, daß in den Regalen drei Flaschen stehen, die eine klare Flüssigkeit enthalten, jedoch vorschriftswidrig nicht etikettiert sind. «Was ist der Inhalt dieser Flaschen?» will der Kontrolleur wissen. «Destilliertes Wasser.» «Brauchen Sie denn so viel destilliertes Wasser in der Apotheke?» «Das ist eben so», antwortet der Apotheker nach einigem Zögern, «immer wenn ich die Rezepte nicht lesen kann, gebe ich meinen Klienten destilliertes Wasser.» Wamü

Das liebe Geld

Reichtum bedeutet nicht unbedingt Glück. Aber er gestattet, auf höchst angenehme Weise unglücklich zu sein. Noël Coward

Wenn man jung ist, denkt man, Geld sei alles, und erst wenn man älter wird, merkt man, daß es alles ist. Oskar Wilde

Heirate nie um des Geldes willen! Du borgst es billiger! Schottisches Sprichwort

Thomas von Aquin schreibt in seiner «Summa theologica» auch über die Steuern. Das betreffende Kapitel hat den Titel: Erlaubte Fälle des Raubes. -om-

Aus der Schulstube

Meinen Schülern versuche ich das Sprichwort «Ehrlich währt am längsten» zu erklären. Es meldet sich der kleine Franz mit einem Beispiel: «Wenn ich zu Hause meine Aufgaben von jemand anderem abschreibe, so geht dies sehr schnell; löse ich sie aber selber, so dauert es sehr lange!» IR

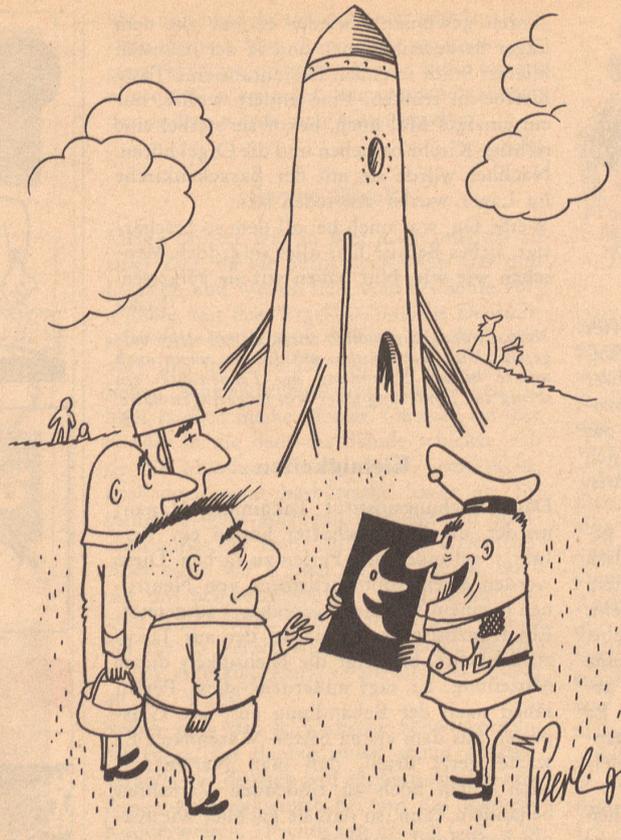
KOCHE

mit LIEBE

und

WURZE

mit *Cenovis*



« - - und zwecks Orientierung nehmt Ihr diese Karte zur Hand! »

Am Sitsch si Mainig



Dar Härr Böhni - eltari Khuurar hend na sihhar no khennt - isch miar amool noohhagschprunga, mit gschwungnam Bääsa. Won i nemmli bej imm varbej gloffa bin, hanni abitz zluft «Schtrooßapitschgi» vor mii häära tenkht, und uff das Wort isch dar Schtrooßawüschar Böhni gäär nitt guat zschprähha gsii. Nu, är hätt mi zwoor nitt varwütscht, abar i hann nia mee Schtrooßapitschgi gsaid. Wenigschtans nitt mee lutt.

Joor ii, Joor uus mahhand tuusigi vu Schtrooßawüschar üüsari Schwizz suubar. Fremda Dräckh müassand si zemawüscha. Uff Schtrooßa und Plätz gsächs si wüscha, wüscha, wüscha. Vu linggs noch rächts, vu linggs noch rächts. Jeeda Taag dia gliihhi Schtrecki - und hintar inna wörfand dia andara Lütt iarna Apfall uff da gwüscht Booda. So, wie vor viila Joor dar Härr Böhni dSchtrooß gwüscht hätt, wüschand siini Nochfolgar in dar

Schwizz witar. Mitam Birkhabääsa. Zwoor wärdand dia wenigschta Schtrooßawüschar iarni Bääsa no sälbar mahha und anstelt vunama khlappriga Khärrali hends hütt an Aart Oxnarkhübal mit Gummireedar. Mit am Wüscha ischas abar bejm Aalta plibba. Jeeda Schtrich wirblat a Schtaubwolphan uff! Und däa Schtaub schtigt nitt nu am Schtrooßawüschar in dNaasan uff, au da Lütt, won am Morgad uff dAarbat göönd. Sozsäaga als amtliha Morgagruaß. Als obs as an dan Uuspuffgaas nitt teeti. Miar sind doch so shtolz uff üüsari Tächnikh. Uff Atoomreaktoora, elekhtroonische Rähha-Maschinna und dito Püllebrötlareja. Und immer no wärdand üüsari arma Schtrooßawüschar zwunga, mit iarna Bääsa dar Staub uufzwirbla. Warum nitt dBääsa ärsetza duran Aart Schtaubsugar? Natüürlisch a Bääsa billigar als a söttiga Schtaubsugar, abar uff dLengi gsähha villichter doch tüürar, wemma Gsundhait vu da Bürger au als Khapitaal iisetzt. Gsundhait vu Diar, vum Schtrooßawüschar und vu miar. (Schaad, daß miina Artikhäl zweenig Schtaub uufwirbla wird, wellna dia entschprähhande Shtella uff d Sitta wüscha wärdand...)

Bremsspuren

Wenn sich Autofahrer gehen lassen, dann sind die Gefahren am größten.

*

Wer mit dem einen Fuß ganz auf dem Gaspedal steht, der steht mit dem andern schon halb im Gefängnis.

*

Wie oft kann man Wagen, von denen man in unverantwortlicher Weise überholt worden ist, später vor einem Wirtshaus stehen sehen..

*

Nicht jeder mag seine Freude haben an den Autostoppem. Mir sind sie jedenfalls lieber als die Autorasen.

*

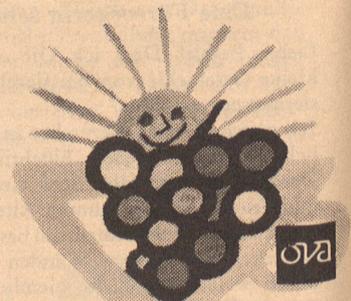
Längst sind die Automobile salonfähig geworden (siehe Genf!) - gewisse Automobilisten allerdings scheinen eher aus dem Zoo, um nicht zu sagen Urwald, zu stammen.

*

Auch hier fehlt oft bloß ein bißchen - Autoleranz! Boris

Konversation

«Mein Mann hat mir von seiner letzten Reise eine wunderschöne Vase aus Terrakotta mitgebracht.» «Was Sie nicht sagen! So weite Reisen macht Ihr Gatte?!» *



Ein edler Tropfen, dem besten Weine ebenbürtig, - aber alkoholfrei, es ist Merlino



Merlino

der klassische, naturreine Traubensaft
Alleinhersteller: Gesellschaft für OVA Produkte
Affoltern am Albis Tel. 051/996033